



Agrisano Pencas
Berufliche Vorsorge

Geschäftsbericht 2018



Inhaltsverzeichnis

I	Organe und Kontrolle	3
	Stiftungsrat	3
	Anlageausschuss	3
	IKS-Ausschuss	3
	Experte für berufliche Vorsorge	3
	Revisionsstelle	3
	Aufsichtsbehörde	3
	Generalsekretariat	3
	Geschäftsleitung	3
	Geschäftsstelle	3
II	Tätigkeit	4
	Stiftungsrat	4
	Anlageausschuss	4
	Geschäftsstelle	5
	Betriebe und Versicherte.....	5
	Versicherte Lohnsumme und Beiträge	6
	Wichtige Kennzahlen	6
III	Rechnungsergebnis	7
IV	Versicherungstechnisches Gutachten	8
V	Politische Entwicklung	8
VI	Schlussbemerkungen	9
VII	Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang	10
VIII	Bericht der Revisionsstelle	27

I Organe und Kontrolle

Das oberste Organ der Agrisano Pencas ist der paritätisch zusammengesetzte **Stiftungsrat** (gleiche Anzahl Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter).

Der **Anlageausschuss** ist verantwortlich für die Umsetzung der vom Stiftungsrat festgelegten Anlagestrategie und gewährleistet die Einhaltung des Anlagereglements.

Der durch den Stiftungsrat ernannte **IKS-Ausschuss** unterstützt die Geschäftsstelle in der Überwachung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems (IKS).

Die **Geschäftsstelle und die Geschäftsleitung** stellen die operative Tätigkeit der Agrisano Pencas sicher.

Das **Generalsekretariat** unterstützt die Geschäftsstelle und Geschäftsleitung bei Sitzungsvorbereitungen und den IKS-Ausschuss sowie die Geschäftsstelle bei der Umsetzung des internen Kontrollsystems.

Der **Experte für berufliche Vorsorge** prüft periodisch, ob die Agrisano Pencas Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die vom Stiftungsrat bestimmte **Revisionsstelle** nimmt eine jährliche Überprüfung der Tätigkeit der Agrisano Pencas vor (Zwischenrevision und Schlussrevision).

Die **Aufsichtsbehörde** wacht darüber, dass die Agrisano Pencas, die Revisionsstelle und der Experte für berufliche Vorsorge die gesetzlichen Vorschriften einhalten.

Die **Oberaufsichtskommission** hat die Aufgabe, eine einheitliche Aufsicht der Aufsichtsbehörden sicherzustellen.

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter (2017–2020)

Markus Hausammann, Langrickenbach, **Präsident**

Paul Odermatt, Stans

Annekäthi Schluop-Bieri, Schnottwil

Theres Weber-Gachnang, Uetikon am See

Andreas Wyss, Kirchberg

Gabriel Yerly, Berlens

Arbeitnehmervertreter (2017–2020)

Paul Sommer, Riniken, **Vizepräsident**

Ursula Gränicher, Schalunen

Alfons Grünenfelder, Schneisingen

Andreas Ryser-Werren, Rohrbach

Hannes Seiler, Rosshäusern

Marlies Simonetta, Dietwil

Anlageausschuss

Markus Hausammann, Langrickenbach, **Präsident**

Paul Sommer, Riniken, **Vizepräsident**

Christian Kohli, Brugg

IKS-Ausschuss

Markus Hausammann, Langrickenbach, **Präsident**

Paul Sommer, Riniken, **Vizepräsident**

Christian Kohli, Brugg

Beat Meier, Wohlen (bis 30.6.2018)

Sandra Windisch, Densbüren (ab 1.7.2018)

Experte für berufliche Vorsorge

Guido Aggeler, Swiss Life Pension Services AG
General-Guisan-Quai 40, 8022 Zürich

Revisionsstelle

Roland Furger, Balmer Etienne AG
Kauffmannweg 4, 6003 Luzern

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)
Schlossplatz 1, 5001 Aarau

Generalsekretariat

Peter Kopp, Generalsekretär

Geschäftsleitung

Christian Kohli, Geschäftsführer

Beat Meier, Leiter Finanzen (bis 30.6.2018)

Monika Tschümperlin, Leiterin Administration und
Stv. Geschäftsführerin

Sandra Windisch, Leiterin Finanzen (ab 1.7.2018)

Geschäftsstelle

Per Ende 2018 ergeben sich für die Geschäftsstelle (inkl. Geschäftsleitung) 1 075 Stellenprozent.

II Tätigkeit

Stiftungsrat

Im Februar 2018 äusserte sich der Stiftungsrat auf dem Zirkularweg zu Massnahmen, welche Auswirkungen auf den Rechnungsabschluss 2017 hatten. Er beschloss, die für das Jahr 2017 vorgesehene Zusatzverzinsung der obligatorischen und überobligatorischen Altersguthaben von 0,5 % auf 2 % zu erhöhen. Insgesamt wurden im Jahr 2017 die Altersguthaben demzufolge mit 3 % verzinst. Weiter beschloss der Stiftungsrat, eine Zusatzverzinsung der obligatorischen und überobligatorischen Altersguthaben in der Höhe von 1 % im Jahr 2018. Hierfür wurde zu Lasten der Jahresrechnung 2017 eine entsprechende Rückstellung gebildet. Ebenfalls zu Lasten der Jahresrechnung 2017 beschloss der Stiftungsrat als dritte Massnahme die Bildung einer Rückstellung für die Finanzierung der sich abzeichnenden Senkung des technischen Zinses von 2,25 % auf 2 %.

An der Sitzung vom 13. April 2018 genehmigte der Stiftungsrat den Jahresbericht 2017, die Jahresrechnung 2017, das definitive Budget 2018 sowie den aktuellen IKS-Bericht. Das Ergebnis der Kapitalanlagen fiel hervorragend aus. In Kombination mit dem wie gewohnt sehr guten technischen Ergebnis konnten die Wertschwankungsreserven zu 100 % gebildet werden. Darüber hinaus wies die Bilanz per 31.12.2017 rund 0,4 Mio. CHF freie Mittel aus. Dementsprechend betrug der Deckungsgrad per 31.12.2017 sehr gute 124,6 %. Der Stiftungsrat beschloss ein weiteres Mal, den Pensionierten einen Sonderbeitrag von CHF 1 000.– auszuzahlen. Dieser Beitrag wird von den meistens in bescheidenen Verhältnissen lebenden Versicherten sehr geschätzt. Als Revisionsstelle für das laufende Jahr wählte der Stiftungsrat Balmer-Etienne AG aus Luzern. Er ernannte zudem per 1. Juli 2018 Sandra Windisch zur Leiterin Finanzen und wählte sie entsprechend dem Organisations- bzw. IKS-Reglement in die Geschäftsleitung und in den IKS-Ausschuss. Im Weiteren beschloss der Stiftungsrat Änderungen im Organisations- und Kapitalanlagereglement. Im Organisationsreglement wurden Doppelspurigkeiten eliminiert. Im Kapitalanlagereglement wurde die Zusammensetzung des Anlageausschusses neu geregelt. Aus Compliancegründen soll der Leiter bzw. die Leiterin Finanzen nicht mehr diesem Ausschuss angehören.

Anlässlich der Sitzung vom 15. November 2018 nahm der Stiftungsrat vom Geschäftsgang im laufenden Jahr Kenntnis. Er genehmigte das provisorische Budget 2019 und beschloss, die überobligatorischen Renten nicht anzupassen. Ein wichtiges Geschäft betraf die Festlegung der Tarife für das Jahr 2019. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung in den vergangenen Jahren konnte er eine Anpassung des Tarifs beschliessen, die in der Summe eine Senkung des Risikobeitrags von rund 25 % zur Folge hatte. Weiter verzichtete der Stiftungsrat aufgrund der verhaltenen Entwicklung der Kapitalmärkte darauf, eine Zusatzverzinsung für das Folgejahr zu beschliessen. Den definitiven Entscheid vertagte er auf die Frühjahrssitzung 2019.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss wurde im 2018 bei allen wichtigen Anlagetätigkeiten miteinbezogen und mittels Quartalsberichten und zwei Sitzungen regelmässig über den Stand der Anlagetätigkeit und deren Erfolg informiert. Im Rahmen der beiden Sitzungen sowie mittels Zirkularbeschlüssen galt es, Anlageentscheide für insgesamt 81 Mio. CHF Neugeld und Wiederanlagen zu fällen. Im Rahmen der Herbstsitzung beschloss der Ausschuss zudem eine Umschichtung im Bereich der festverzinslichen Anlagen. Diese konnte über das Jahresende noch nicht vollständig umgesetzt werden, was einen temporären Anstieg der Liquidität in der Schlussbilanz zur Folge hatte. Die Anlagen wurden so getätigt, dass die Strategie der Stiftung beibehalten wurde, die bei einem angemessenen Anlagerisiko jederzeit eine ausreichende Liquidität sicherzustellen hat, das Vermögen sichern muss und einen kontinuierlichen Ertrag abwerfen soll.

Die Kapitalmärkte entwickelten sich, über das ganze Berichtsjahr betrachtet, äusserst volatil. Der stärkste Einbruch wurde im Monat Dezember verzeichnet, der sich entsprechend auf den Abschluss auswirkte. Die Netto-Performance, gemäss den Rechnungslegungsvorschriften nach Swiss GAAP FER 26 berechnet, betrug über das ganze Vermögen gerechnet minus 4,10 %. Die Nettoperformance exkl. Liquidität betrug im Berichtsjahr minus 4,42 % und lag damit unter dem Vergleichsindex (Pictet BVG-25 per 31.12.2018 minus 2,21 %).

Geschäftsstelle

Die Geschäftsleitung konnte im Berichtsjahr ihre Geschäfte im Rahmen von insgesamt zehn Sitzungen erledigen.

Die Verwaltungstätigkeit verlief im Geschäftsjahr wie gewohnt in geordneten Bahnen. Dank schlanken Strukturen und kurzen Wegen konnten die operativen Geschäfte rationell abgewickelt werden. Die Rechnungsstellung konnte ohne besondere Probleme abgewickelt werden. Der gute Verarbeitungsstand der Vorjahre konnte beibehalten werden. Bei der Mehrzahl der Versicherten handelte es sich um Kurzaufenthalter aus dem Ausland, was eine sehr hohe Fluktuationsrate zur Folge hatte. Im Berichtsjahr fiel diese mit 4 584 Eintritten und 4 346 Austritten sogar überdurchschnittlich hoch aus (Zunahme um 4,7 % gegenüber dem Vorjahr). Der administrative Aufwand für die Mutationen war trotz schlanken Arbeitsprozessen entsprechend aufwändig. Anspruchsvoll und sehr aufwändig war die Bearbeitung der Invaliditäts-, Hinterlassenen- und Altersrenten. Im Berichtsjahr erhielten 61 Personen neu Anspruch auf eine Rente. Es darf jedoch ein weiteres Mal festgehalten werden, dass der Anteil Rentenbezüger im Verhältnis zu den aktiv Versicherten im Branchenvergleich sehr tief war, was sich sowohl auf die Schadensbelastung wie auch auf die Verwaltungskosten positiv ausgewirkt hat. Die Verwaltungskosten sind gegenüber dem Vorjahr sowohl was den Gesamtbetrag betrifft als auch bezogen auf die Anzahl versicherte Personen leicht zurückgegangen. Damit konnte das im Quervergleich mit der Branche tiefe Niveau beibehalten werden. Sie betragen im Berichtsjahr CHF 112.– (Vorjahr CHF 117.–) pro aktiv versicherte Person bzw. CHF 109.– (Vorjahr CHF 114.–) im Durchschnitt für Aktive und Rentenbezüger. Wir setzen weiterhin alles daran, die Kosten so tief wie möglich zu halten und weiterhin den Vorteil zu bewahren, den wir in diesem Bereich gegenüber Mitbewerbern aufweisen.

Die Homepage www.agrisano.ch erweist sich als sehr nützlich und erleichtert die Zusammenarbeit erheblich zwischen den angeschlossenen Betrieben und der Verwaltung. Sie wird den Bedürfnissen entsprechend weiter ausgebaut.

Betriebe und Versicherte

Im Berichtsjahr fiel das Wachstum bei der Anzahl der Versicherten etwas geringer aus als in den Vorjahren. Per Ende 2018 hat die Anzahl angeschlossener Betriebe um 3,95 % (Vorjahr 0,94 %) zugenommen. Die Anzahl Versicherte nahm – aufgrund der Nachschüssigkeit handelt es sich um Anstellungen aus dem Jahr 2017 – um 1,63 % (Vorjahr 2,18 %) zu.

Eine Besonderheit bei der Agrisano Pencas stellt die sehr geringe Anzahl versicherter Personen pro angeschlossenen Betrieb dar. Im Durchschnitt beschäftigen die bei der Agrisano Pencas angeschlossenen Betriebe lediglich rund 1,2 Personen, die der beruflichen Vorsorge unterstellt sind. Ein strukturelles Wachstum der angeschlossenen Betriebe über die Jahre ist zwar auch bei Agrisano Pencas feststellbar. Die extrem tiefe Anzahl Versicherter pro angeschlossenen Betrieb steigt dadurch aber nur marginal.

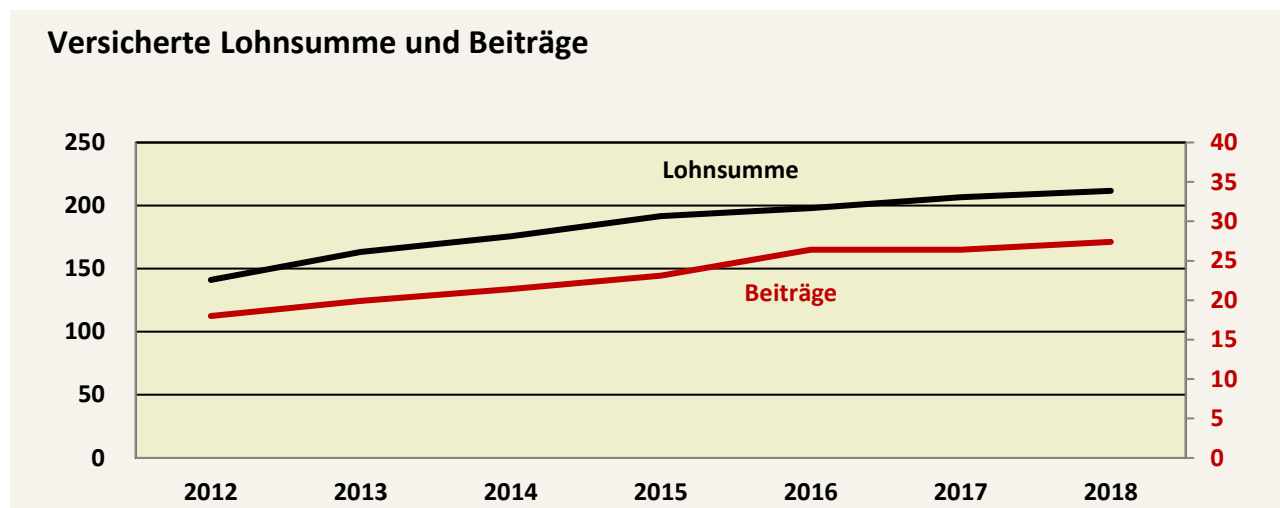
Struktur der angeschlossenen Betriebe:

	Anteil Betriebe mit:	Anteil Versicherte auf Betrieben mit:
weniger als 4 Angestellten	86,3 %	43,0 %
4 bis 10 Angestellten	10,7 %	21,3 %
11 bis 50 Angestellten	2,5 %	18,5 %
51 oder mehr Angestellten	0,5 %	17,2 %

Versicherte Lohnsumme und Beiträge

Die versicherte Lohnsumme steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % und lag bei 211,7 Mio. CHF.

Das Beitragsvolumen inkl. Einlagen und Entnahmen der Arbeitgeber-Beitragsreserve liegt mit insgesamt 27,4 Mio. CHF um 1,0 Mio. CHF über dem Wert des Vorjahres. Berücksichtigt man die Beiträge, die aus den Anstellungen resultierten (also ohne Einlagen und Bezüge von Arbeitgeber-Beitragsreserven), resultiert eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 1 Mio. CHF beziehungsweise um 3,8 %. Auch im Jahr 2018 wurde somit ein erfreuliches Wachstum verzeichnet.



Wichtige Kennzahlen

per 31.12.2018, in Klammern Werte per 31.12.2017

Gemeinschaftsstiftung für die Landwirtschaft	errichtet 1984
Angeschlossene Betriebe	12 453 (11 980)
Aktive Versicherte	14 809 (14 571)
Rentnerinnen und Rentner	519 (503)
Umwandlungssatz BVG	6,8 % (6,8 %)
Umwandlungssatz Überobligatorium	6,08 % (6,2 %)
Verzinsung BVG und Überobligatorium	2,0 % (3,0 %)
Vorsorgevermögen	298,1 Mio. CHF (293,8 Mio. CHF)
Technischer Zins	2,00 % (2,25 %)
Finanzierungsmethode Altersleistungen	Beitragsprimat
Finanzierungsmethode Risikoleistungen Plan A	Beitragsprimat
Finanzierungsmethode Risikoleistungen Plan B und C	Leistungsprimat
Risikoträgerschaft	Vollautonom
Deckungsgrad	116,9 % (124,6 %)
Verwaltungskosten pro Person (nur Aktive)	CHF 112.– (CHF 117.–)*
Verwaltungskosten pro Person (Aktive u. Rentner)	CHF 109.– (CHF 114.–)*

* Die Verwaltungskosten sind nach der einheitlichen und transparenten Methode von inter-pension (www.inter-pension.ch) berechnet.

III Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des BVG nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER 26 erstellt. 2018 erwies sich für die Pensionskassen als sehr schwieriges Jahr, was den sogenannten dritten Beitragszahler – nämlich den Kapitalmarkt – betrifft. Auch Agrisano Pencas wurde von Rückschlägen – insbesondere in den Monaten November und Dezember – nicht verschont. Aus den Kapitalanlagen resultierte eine Performance auf dem Gesamtvermögen von minus 4,1 %. Das Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft fiel zwar im gewohnten Rahmen positiv aus, konnte jedoch das negative Anlageergebnis bei Weitem nicht kompensieren. Vor diesem Hintergrund war besonders erfreulich, dass die Verzinsung der Altersguthaben mit 2 % im Berichtsjahr aufgrund der im Vorjahr getätigten Rückstellungen sichergestellt war. Ebenfalls dank der hierfür getätigten Rückstellungen konnte der technische Zins per 31.12.2018 um 0,25 % auf neu 2 % gesenkt werden.

Insbesondere aufgrund des negativen Anlageergebnisses weist die Betriebsrechnung 2018 einen Aufwandüberschuss von 14,933 Mio. CHF vor Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserven (WSR) aus. Daraus resultiert die Auflösung der freien Mittel von CHF 0,424 Mio. CHF und von WSR in der Höhe von 14,509 Mio. CHF.

Für Details zum Rechnungsergebnis verweisen wir auf Kapitel VII, Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang.

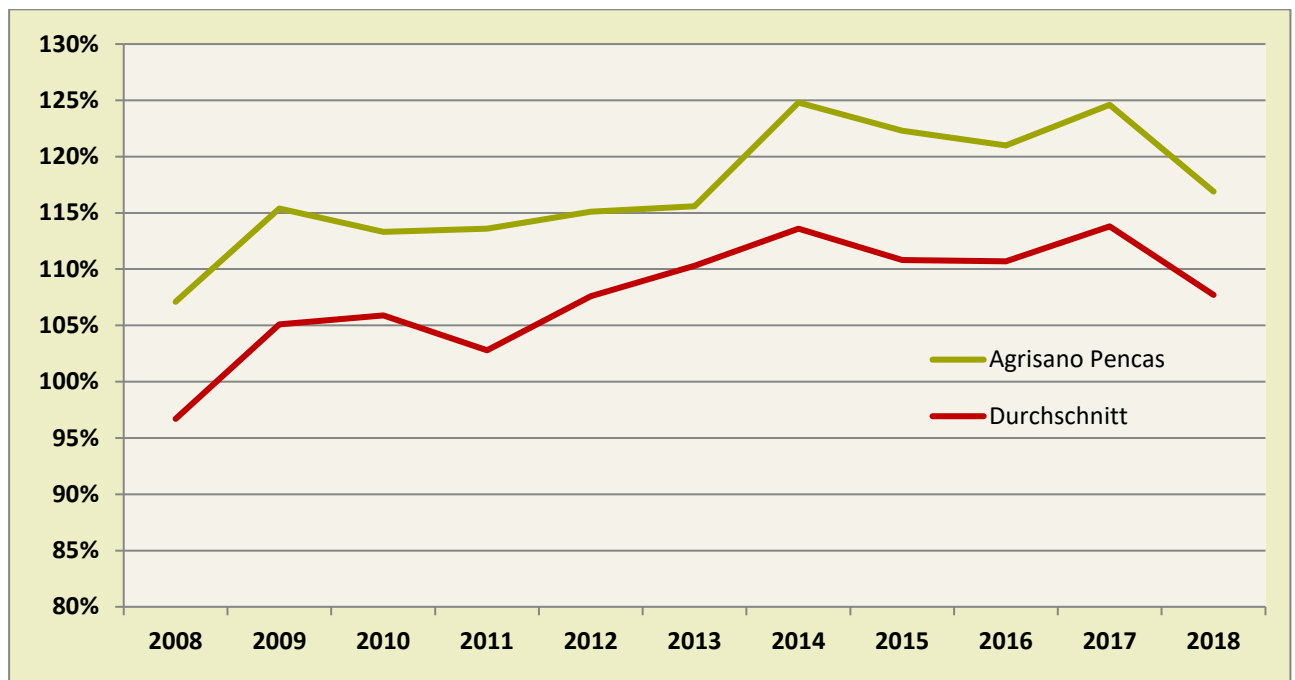
Entwicklung des Deckungsgrades und der Wertschwankungsreserven seit 31.12.2008:

	Deckungsgrad*	Stand WSR**	Freie Mittel in Mio. CHF
31.12.2008	107,1 %	44,78 %	-
31.12.2009	115,4 %	97,14 %	-
31.12.2010	113,3 %	76,89 %	-
31.12.2011	113,6 %	75,10 %	-
31.12.2012	115,1 %	92,87 %	-
31.12.2013	115,6 %	74,38 %	-
31.12.2014	124,8 %	100,00 %	3,437
31.12.2015	122,3 %	98,24 %	-
31.12.2016	121,0 %	92,58 %	-
31.12.2017	124,6 %	100,00 %	0,424
31.12.2018	116,9 %	88,83 %	-

* Deckungsgrad gem. Art. 44 BVV 2 / Ziffer 59 Anhang zur Jahresrechnung

** Ist-Wert der Wertschwankungsreserven (WSR) in % des Soll-Wertes / Ziffer 62 Anhang zur Jahresrechnung

Deckungsgrad der Agrisano Pencas und Durchschnitt der privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen



Quelle für Durchschnitt: Swisscanto Pensionskassen Monitor (privatrechtliche Vorsorgeeinrichtungen)

IV Versicherungstechnisches Gutachten

Das versicherungstechnische Gutachten wird in einem Rhythmus von drei Jahren erstellt. Das aktuelle Gutachten wurde vom Experten für berufliche Vorsorge im Juni 2017 per 31. Dezember 2016 erstellt. Das Gutachten zeigt auf, dass die Agrisano Pencas über eine sehr gute finanzielle Lage verfügt und die Ansprüche ihrer Destinatäre jederzeit erfüllen kann.

V Politische Entwicklung

Die Reform der Altersvorsorge war auch 2018 ein wichtiges sozialpolitisches Thema. Im Bereich der ersten Säule definierte der Bundesrat im März 2018 Eckwerte für eine Reform und eröffnete im Juni 2018 die Vernehmlassung zur Stabilisierung der AHV (AHV 21). Das Reformpaket beschränkt sich im Wesentlichen auf Massnahmen im Bereich der ersten Säule, wobei die vorgeschlagenen Anpassungen bei der Flexibilisierung des Pensionierungszeitpunktes und beim Rentenalter auch in der zweiten Säule nachvollzogen werden müssten.

Parallel zur Vernehmlassung AHV 21 haben die eidgenössischen Räte im Berichtsjahr über die Neuauflage der Unternehmenssteuerreform beraten. Dabei setzte sich eine der Koppelung der Steuervorlage 17 mit einer Zusatzfinanzierung der AHV durch. Der National- und Ständerat haben in der Folge das Bundesgesetz über die Steuerreform sowie AHV-Finanzierung (STAF – ehemals Steuervorlage 17) in der Schlussabstimmung vom 28. September 2018 gutgeheissen. Gemäss STAF erhält die AHV zusätzlich rund 2 Milliarden Franken pro Jahr. So hoch werden die Kosten der Steuervorlage geschätzt. 1,2 Milliarden Franken tragen Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit je 0,15 Lohnprozenten bei. Die Bundeskasse steuert ihren Anteil am MWST-Demografieprozent bei, was der AHV 520 Millionen Franken einbringt. Zudem wird der Bundesanteil an die AHV-Ausgaben von 19,55 % auf 20,2 % erhöht. Das sind 300 Millionen Franken zusätzlich. Gegen die STAF-Vorlage wurde das Referendum ergrif-

fen. Am Ende des Berichtsjahres war davon auszugehen, dass dieses zustande kommt und am 19. Mai 2019 der Souverän darüber befinden wird. Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Bundesrat die Botschaft zur AHV 21 nicht wie ursprünglich vorgesehen bis Ende 2018 verabschiedet, sondern auf Mitte 2019 angekündigt.

Im Bereich der zweiten Säule hat der Bundesrat keine eigenen Reformvorschläge präsentiert. Er hat die wichtigsten Sozialpartner beauftragt, eine Lösung auszuarbeiten und spätestens im Frühjahr 2019 zu präsentieren. Als wichtiger und dringender Punkt wird in diesem Bereich die Anpassung des Mindestumwandlungssatzes für die Altersrenten gemäss BVG-Obligatorium angesehen. Damit das Leistungsniveau beibehalten werden kann, braucht es Kompensationsmassnahmen, die es zu finanzieren gilt.

VI Schlussbemerkungen

Die Agrisano Pencas blickt auf ein herausforderndes Jahr zurück. Die sich seit längerem abzeichnenden Rückschläge auf den Kapitalmärkten haben erstmals seit der Finanzkrise 2008/2009 deutliche Spuren hinterlassen. Dass die Agrisano Pencas trotz negativem Anlageergebnis und freiwilligen Leistungsverbesserungen (Mehrverzinsung) nach wie vor einen Deckungsgrad ausweist, der deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt, ist einer auf Kontinuität und Sicherheit bedachten Geschäftspolitik zu verdanken. Diese Strategie gilt es auch oder gerade in turbulenten Zeiten beizubehalten.

Wir danken dem Personal der Agrisano Pencas und demjenigen unserer Partner für die geleistete Arbeit. Dank ihrem grossen Einsatz ist es möglich, die berufliche Vorsorge in einem äusserst anspruchsvollen Umfeld so erfolgreich und günstig durchzuführen.

VII Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Siehe Anhang ab Seite 10.

VIII Bericht der Revisionsstelle

Siehe Anhang ab Seite 27 (nicht nummeriert).

Agrisano Pencas

Der Präsident
Markus Hausammann

Der Geschäftsführer
Christian Kohli

Jahresrechnung 2018
(Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Agrisano Pencas



Stiftungsratspräsident



Leiterin Finanzen

BILANZ

Index Anhang

31.12.2018

31.12.2017

CHF

CHF

AKTIVEN

Vermögensanlagen		313'386'301.69	308'474'952.91
Flüssige Mittel		48'098'552.44	4'852'795.43
Eidg. Steuerverwaltung		445'502.69	210'975.52
Debitoren	71	837'380.16	848'161.76
Guthaben Sicherheitsfonds		246'148.40	268'473.20
Marchzinsen		548'308.00	308'899.00
Kapitalanlagen	63	263'210'410.00	301'985'648.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	72	1'124'885.75	1'379'453.65
Total Aktiven		314'511'187.44	309'854'406.56

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	73	908'628.10	1'025'193.58
Freizügigkeitsleistungen und Renten		730'855.36	889'260.26
Andere Verbindlichkeiten		177'772.74	135'933.32
Passive Rechnungsabgrenzung	74	9'103'758.50	8'949'079.25
Arbeitgeber-Beitragsreserve	65	6'408'561.55	6'056'331.80
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		6'408'561.55	6'056'331.80
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	58	255'088'999.22	235'889'937.02
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	199'788'388.22	181'911'171.02
Vorsorgekapital Rentner	54	41'205'611.00	36'795'766.00
Technische Rückstellungen	57	14'095'000.00	17'183'000.00
Wertschwankungsreserve	62	43'001'240.07	57'509'792.00
Freie Mittel		0.00	424'072.91
Stand zu Beginn der Periode		424'072.91	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		-424'072.91	424'072.91
Total Passiven		314'511'187.44	309'854'406.56

BETRIEBSRECHNUNG

Index Anhang

2018

2017

CHF

CHF

Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		27'408'578.50	26'393'657.41
Beiträge Arbeitnehmer		13'223'216.45	12'753'404.28
Beiträge Arbeitgeber		13'223'216.45	12'753'404.28
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve	65	-160'586.70	-336'930.55
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	65	512'800.00	665'914.00
Sicherheitsfonds (Beiträge und Zuschüsse)		609'932.30	557'865.40
Eintrittsleistungen	52	19'835'897.23	18'548'759.01
Freizügigkeitseinlagen		19'676'773.94	18'387'570.51
Einzahlungen Scheidung		138'222.74	70'641.45
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge		20'900.55	90'547.05
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		47'244'475.73	44'942'416.42
Reglementarische Leistungen		-4'679'981.82	-4'531'040.63
Altersrenten		-1'603'465.20	-1'368'156.20
Hinterlassenenrenten		-346'212.90	-259'092.30
Invalidenrenten		-730'734.25	-725'812.90
Kapitalleistungen Alter (Art. 14/5)		-1'453'082.73	-1'747'833.63
Barwertleistungen Alter (Art. 8/3, 8/4, 14/5/3)		-147'611.00	-101'070.00
Kapitalleistungen Hinterlassene (Art. 18/1 u. Art. 20)		-381'573.74	-302'281.60
Barwertleistungen Hinterlassene (Art. 8/3, 8/4, 18/3)		-17'302.00	-4'635.00
Barwertleistungen Invalidität (Art. 8/3, 8/4, 16/3)		0.00	-22'159.00
Ausserreglementarische Leistungen		-436'000.00	-394'000.00
Sonderbeitrag Pensionierte		-436'000.00	-394'000.00
Austrittsleistungen		-21'698'320.44	-24'902'434.62
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-20'061'496.70	-24'563'748.06
Freizügigkeitsleistung Scheidung		-1'284'952.25	-263'142.70
WEF-Vorbezüge		-351'871.49	-75'543.86
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-26'814'302.26	-29'827'475.25
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-19'551'275.50	-21'218'395.49
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	-12'955'996.80	-6'065'000.34
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	54	-3'581'940.00	-4'117'849.00
Verzinsung des Sparkapitals	52	-4'921'220.40	-3'257'485.55
Verzinsung DK Rentner	54	-827'905.00	-719'074.00
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	65	-352'213.30	-328'983.45
Auflösung (+) / Zuweisung (-) technische Rückstellungen	57	3'088'000.00	-6'730'000.00
Mutationserfolg	52	0.00	-3.15
Versicherungsaufwand		-194'824.80	-153'155.10
Beiträge an Sicherheitsfonds		-194'824.80	-153'155.10
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		684'073.17	-6'256'609.42
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	64	-12'709'738.80	21'151'919.80
Zinsertrag		490'340.78	579'394.00
Wertschriftenertrag		4'675'373.93	4'648'775.35
Realisierte Kursgewinne		-1'354'155.75	768'106.87
Buchgewinn/Verlust		-14'311'074.38	17'371'970.83
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-2'001'697.78	-2'021'134.55
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	65	-16.45	-82'515.50
Zinsen auf Destinatärsleistungen		-208'509.15	-112'677.20

Sonstiger Erfolg		-283'269.54	703'143.00
Übrige Erträge		157'584.81	20'771.75
Übrige Aufwände		0.00	0.00
Erträge aus Vertragsübernahmen		0.00	0.00
Erträge aus erbrachten Dienstleistungen		704.95	10'959.00
Zinsabgrenzung 2018 bzw. 2017 (Nachschüssigkeit)	31	-435'853.40	736'766.80
Debitorenverluste	75	-5'705.90	-65'354.55
Verwaltungsaufwand		-2'623'689.67	-2'742'390.34
Allgemeine Verwaltung	76	-2'559'415.17	-2'613'837.49
Marketing und Werbung		-10'770.00	-21'600.00
Revisionsstelle		-28'677.80	-64'456.80
Experte für berufliche Vorsorge		-14'475.75	-25'297.05
Aufsichtsbehörde		-10'350.95	-17'199.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung Wertschwankungsreserve		-14'932'624.84	12'856'063.04
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	62	14'508'551.93	-12'431'990.13
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		-424'072.91	424'072.91

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Agrisano Pencas bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge für die landwirtschaftlichen Arbeitnehmer der angeschlossenen Arbeitgeber und bäuerlichen Organisationen, für selbständigerwerbende Bauern als Mitglieder eines der Stiftung angeschlossenen Betriebes oder Organisation, sowie deren mitarbeitende Familienmitglieder, ferner für die Hinterlassenen und Personen, für welche die Begünstigten bis zuletzt gesorgt haben, bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	01.01.2014
Organisationsreglement	31.12.2017
Vorsorgereglement	01.01.2018
Reglement zur Teilliquidation	01.01.2016
Reglement über die Kapitalanlagen	31.12.2017
Reglement Rückstellungen und Schwankungsreserve	31.12.2015
Reglement Internes Kontrollsystem (IKS)	11.04.2014
Reglement Verwaltungskosten und Vertragsauflösung	01.03.2016

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Vorname Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>	<u>AG / AN</u>
Markus Hausammann	Präsident *)**)	2017 - 2020	AG
Paul Sommer	Vize-Präsident *)**)	2017 - 2020	AN
Ursula Gränicher	Mitglied	2017 - 2020	AN
Alfons Grünenfelder	Mitglied	2017 - 2020	AN
Paul Odermatt	Mitglied	2017 - 2020	AG
Andreas Ryser-Werren	Mitglied	2017 - 2020	AN
Hannes Seiler	Mitglied	2017 - 2020	AN
Marlies Simonetta	Mitglied	2017 - 2020	AN
Annekäthi Schluemp-Bieri	Mitglied	2017 - 2020	AG
Theres Weber-Gachnang	Mitglied	2017 - 2020	AG
Andreas Wyss	Mitglied	2017 - 2020	AG
Gabriel Yerly	Mitglied	2017 - 2020	AG

*) Der Präsident und der Vize-Präsident zeichnen kollektiv zu zweien

***) Mitglied Anlageausschuss

<u>Vorname Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>
Christian Kohli	Geschäftsführer **)	kollektiv zu zweien
Monika Tschümperlin	Leiterin Administration	kollektiv zu zweien
Sandra Windisch	Leiterin Finanzen	kollektiv zu zweien

**) Mitglied Anlageausschuss

Adresse	Agrisano Pencas Laurstrasse 10, 5200 Brugg
Telefon	Tel. 056 461 78 11
Email	pencas@agrisano.ch
Internet	www.agrisano.ch

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche
Vorsorge Swiss Life Pension Services AG, 8002 Zürich
Guido Aggeler

Revisionsstelle Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, 6003 Luzern
Roland Furger (Leitender Revisor)

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)
Bleichemattstrasse 7
5001 Aarau

Der Experte für die berufliche Vorsorge, Guido Aggeler, ist auf der Liste der zugelassenen Experten/innen von der Oberaufsichtskommission für Berufliche Vorsorge (OAK BV) aufgeführt.
Der leitende Revisor, Roland Furger, ist auf der Liste der registrierten Revisionsdienstleistern von der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde (RAB), als Revisionsexperte aufgeführt.

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2018	31.12.2017
Angeschlossene Arbeitgeber	Anzahl 12'453	Anzahl 11'980
Total	12'453	11'980

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte		31.12.2018	31.12.2017
Männer		10'399	10'242
Frauen		4'410	4'329
Total		14'809	14'571
Entwicklung der aktiven Versicherten		2018	2017
Stand am 1.1.		14'571	14'212
Männer	Zugänge	3'081	2'947
	Abgänge	-2'924	-2'764
	Nachträgliche Mutationen Vorjahre	0	37
Frauen	Zugänge	1'503	1'471
	Abgänge	-1'422	-1'344
	Nachträgliche Mutationen Vorjahre	0	12
		14'809	14'571
22 Rentenbezüger		31.12.2018	31.12.2017
Altersrenten		265	244
Invalidenrenten		132	138
Invaliden-Kinderrenten		45	51
Ehegattenrenten		52	47
Waisenrenten		25	23
Total		519	503
Entwicklung der Rentenbezüger		2018	2017
Altersrenten			
Stand am 1.1.		244	212
Zugänge		28	40
Abgänge		-7	-8
Stand am 31.12.		265	244
Invalidenrenten			
Stand am 1.1.		138	141
Zugänge		13	10
Abgänge		-19	-13
Stand am 31.12.		132	138
Invaliden-Kinderrenten			
Stand am 1.1.		51	55
Zugänge		3	8
Abgänge		-9	-12
Stand am 31.12.		45	51
Ehegattenrenten			
Stand am 1.1.		47	45
Zugänge		8	6
Abgänge		-3	-4
Stand am 31.12.		52	47
Waisenrenten			
Stand am 1.1.		23	17
Zugänge		9	10
Abgänge		-7	-4
Stand am 31.12.		25	23

Die Vorjahreszahlen der Rentenbezüger wurden auf Basis der ausbezahlten Renten neu berechnet und angepasst.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt fünf unterschiedliche Vorsorgepläne für die unter Punkt 11 genannten Personen. Die Pläne sind im BVG-Vorsorgeglement vom 1. Januar 2018 detailliert aufgeführt. Das Prämieninkasso erfolgt jeweils nachschüssig.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Beim Plan A handelt es sich um einen reinen Beitragsprimats-Plan, das heisst sowohl die Altersleistungen wie auch die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach dem individuell vorhandenen Sparguthaben.

Beim Plan B werden die Leistungen für das Alter wie beim Plan A, diejenigen für Tod und Invalidität in % des versicherten Lohnes festgelegt.

Beim Plan C werden die Leistungen für das Alter und die Hinterlassenen wie beim Plan A, diejenigen für die Invalidität wie beim Plan B berechnet.

Bei den Plänen E und F handelt es sich um ergänzende Sparpläne zu den Plänen A, B und C.

Die Beiträge werden zu gleichen Teilen von den Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden erbracht. Die Arbeitgebenden können freiwillig höhere Beiträge leisten.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Am 22.11.2017 hat der Stiftungsrat beschlossen, dass aufgrund der Tatsachen, dass die Stiftung aktuell über wenig freie Mittel verfügt und für die obligatorischen Renten keine Teuerungsanpassung vorgenommen wird, eine Teuerungsanpassung der überobligatorischen Renten nicht angezeigt ist.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Kurswert, Marchzinsen werden berücksichtigt
- Immobilien (Direkt-Anlagen): Ertragswert
- Abgrenzung: Best mögliche Schätzung durch die Geschäftsführung.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge.
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach der Praktiker-Methode.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist voll autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selber, ebenso die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	181'911'171.02	172'588'681.98
Sparbeiträge Arbeitnehmer	10'133'284.60	9'878'498.63
Sparbeiträge Arbeitgeber	10'133'284.60	9'878'498.63
Freizügigkeitseinlagen	19'676'773.94	18'387'570.51
Einzahlungen Scheidung	138'222.74	70'641.45
Rückzahlung WEF-Vorbezüge	20'900.55	90'547.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-20'061'496.70	-24'563'748.06
Freizügigkeitsleistungen Scheidung	-1'284'952.25	-263'142.70
WEF-Vorbezüge	-351'871.49	-75'543.86
Auflösung zu Gunsten DK Rentner	-3'448'579.72	-5'160'342.07
Auflösung zu Gunsten DK Rentner (Art. 8/3, 8/4, 14/5/3, 16/3, 18/3)	-164'913.00	-127'864.00
Kapitalauszahlungen (Art. 14/5, 18/1, 20)	-1'834'656.47	-2'050'115.23
Verzinsung des Sparkapitals (3.00 % / 2.00 %)	4'921'220.40	3'257'485.55
Mutationserfolg	0.00	3.15
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	199'788'388.22	181'911'171.02
Sparkapital (BVG)	158'640'854.17	144'848'777.99
Zusatzkapital (Sparkapital weitergehende Vorsorge)	37'288'077.71	33'840'070.33
Sparkapital Pläne E und F	3'859'456.34	3'222'322.70
Total Sparkapital	199'788'388.22	181'911'171.02
53 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	154'822'141.62	143'310'651.93
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt (Nachschüssigkeit bedacht)	1.00%	1.25%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	36'795'766.00	31'958'843.00
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	3'613'492.72	5'288'206.07
Laufende Renten	-2'680'412.35	-2'353'061.40
Kapitalleistungen Alter (Art. 8/3, 8/4, 14/5/3)	-147'611.00	-101'070.00
Kapitalleistungen Tod und Invalidität (Art. 8/3, 8/4, 16/3, 18/3)	-17'302.00	-26'794.00
Verzinsung	827'905.00	719'074.00
Anpassung an neue technische Grundlagen	1'916'514.00	0.00
Bildung (+) / Auflösung (-) gemäss versicherungstechnischer Bilanz	897'258.63	1'310'568.33
Total Vorsorgekapital Rentner	41'205'611.00	36'795'766.00
Anzahl Rentner (Details siehe 22)	519	503

Die Verzinsung per 01.01.2018 wurde mit dem technischen Zins von 2.25 % vorgenommen.

Infolge der Rückstellungsberechnung per 31.12.2018 von der Swiss Life Pension Services AG wurde das Deckungskapital für Rentner um CHF 2'813'772.63 erhöht. Der technische Zins wurde per 31.12.2018 auf 2.00 % gesenkt.

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten vom Juni 2017 per 31.12.2016 (Swiss Life Pension Services AG) zeigt, dass die Agrisano Pencas

- aus versicherungstechnischer Sicht Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und
- ihre reglementarischen und versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung dem Gesetz entsprechen.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die Berechnung der Deckungskapitalien der anwartschaftlichen und laufenden Renten wurden die technischen Grundlagen BVG 2015 verwendet.

Als technischer Zinssatz, der die nachhaltig gesicherte Verzinsung der Vermögensanlagen widerspiegelt, wurde ein Jahreszinssatz von 2.00 % gewählt. Dieser wurde per 31.12.2018 von 2.25 % auf 2.00 % gesenkt. Die Kosten dafür betragen CHF 1'916'514.00, wovon CHF 1'713'000.00 durch die Auflösung der per 31.12.2017 gebildeten Rückstellungen finanziert wurden. Somit gehen CHF 203'514.00 zu Lasten der Jahresrechnung 2018.

57 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung	403'000.00	180'000.00
Rückstellung für Pensionierungsverluste	6'882'000.00	5'362'000.00
Rückstellung für Risikoschwankungen	4'810'000.00	4'290'000.00
Rückstellungen für spezielle Ereignisse *)	2'000'000.00	7'351'000.00
Total technische Rückstellungen	14'095'000.00	17'183'000.00

*) nächste Seite

*) Detail zu Rückstellungen für spezielle Ereignisse	31.12.2018	31.12.2017
Zusatzverzinsung AGH 2017 von 2.00 % (per 31.12.2018)	0.00	3'638'000.00
Zusatzverzinsung AGH 2018 von 1.00 % (per 31.12.2019)	2'000'000.00	2'000'000.00
Rückstellung für Senkung technischer Zinssatz von 2.25 % auf 2.00 %	0.00	1'713'000.00
Total Rückstellungen für spezielle Ereignisse	2'000'000.00	7'351'000.00

Aufgrund der Nachschüssigkeit werden Rückstellungen gebildet, weil die Zusatzverzinsung der Altersguthaben dadurch erst jeweils im nächsten Jahr erfolgt.

58 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen am 1.1.	235'889'937.02	215'000'524.98
Veränderung Sparguthaben	17'877'217.20	9'322'489.04
Veränderung technische Rückstellungen	-3'088'000.00	6'730'000.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	3'581'940.00	4'117'849.00
Verzinsung Deckungskapital Rentner	827'905.00	719'074.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	255'088'999.22	235'889'937.02

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	255'088'999.22	235'889'937.02
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	255'088'999.22	235'889'937.02
Wertschwankungsreserve	43'001'240.07	57'509'792.00
Freie Mittel	0.00	424'072.91
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	298'090'239.29	293'823'801.93
Deckungsgrad (Verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	116.9%	124.6%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Anlagetätigkeit wird gemäss Anlagereglement vom 31.12.2017 innerhalb der definierten Bandbreiten vorgenommen. Sämtliche gesetzlichen Anlagevorschriften und Bestimmungen des BVG, der BVV 2 sowie die Weisungen und Empfehlungen des BSV und der kantonalen Aufsichtsbehörde werden eingehalten. Insbesondere die Einhaltung von Art. 50 BVV 2 Absätze 1 - 3 ist erfüllt. Die bei der Agrisano Pencas mit der Vermögensverwaltung beauftragten Personen unterstehen der ASIP-Charta und den mitgeltenden Fachrichtlinien.

Organisation der Anlagetätigkeit:

Stiftungsrat: Gesamtverantwortung, genehmigt Anlagereglement inkl. Anlagestrategie
Anlageausschuss: Umsetzung Anlagestrategie, Einhaltung Anlagereglement
Geschäftsstelle: Planung Anlagestrategie, Umsetzung und Überwachung der Anlagetätigkeit
Depotstellen: Aargauische Kantonalbank und Neue Aargauer Bank

Genauere Ausführungen zur Organisation der Anlagetätigkeit können aus dem Reglement der Kapitalanlagen entnommen werden. Der Stiftungsrat sowie der Anlageausschuss werden gemäss dem Informationskonzept laufend von der Geschäftsstelle über die Anlagetätigkeit informiert. Mit dieser Berichterstattung ist sichergestellt, dass die verantwortlichen Organe über aussagekräftige Informationen verfügen, die ihnen die Wahrnehmungen der zugeordneten Führungsverantwortung ermöglicht.

Die Retrozessionen werden als Wertschriftenenertrag verbucht und somit der Stiftung gutgeschrieben. Die Handhabung von Retrozessionen ist mit den folgenden Vertragspartnern geregelt:

- Aargauische Kantonalbank, Aarau
- Neue Aargauer Bank, Brugg

Die BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) hat Kenntnis über die einzelnen Vereinbarungen mit den Vertragspartnern.

Die Agrisano Pencas hat die Aktionärsrechte und die Informationspflicht wahrgenommen.

Datum der Veröffentlichung: Für das Jahr 2018 am 03.01.2019
Für das Jahr 2017 am 03.01.2019
Ort der Veröffentlichung: [www.agrisano.ch/über uns/corporate governance/ agrisano prevos und agrisano pencas/aktionärsrechte](http://www.agrisano.ch/über_uns/corporate_governance/agrisano_prevos_und_agrisano_pencas/aktionärsrechte)
Vertreter: Inrate AG, Binzstrasse 23, 8045 Zürich

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	57'509'792.00	45'077'801.87
Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung	-14'508'551.93	0.00
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	0.00	12'431'990.13
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	43'001'240.07	57'509'792.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	57'509'792.00	57'509'792.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-14'508'551.93	0.00
Bilanzwert der Wertschriften	263'210'410.00	301'985'648.00
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	16.34%	19.04%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in %	21.84%	19.04%

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve basiert auf den im "Anhang zum Reglement über die Kapitalanlagen" definierten Vorgaben. Die Wertschwankungsreserve verändert sich per 31.12.2018 von 100 % per Ende Vorjahr auf neu 88.83 % des Sollbetrages.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Obligationen / Obligationenfonds in CHF (Schweiz)	85'456'960.00	59'215'453.00
Obligationen / Obligationenfonds in CHF (Ausland)	29'766'192.00	77'948'987.00
Obligationen / Obligationenfonds in FW	0.00	0.00
Aktien und Fondsanteile in CHF	9'289'982.00	7'937'324.00
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	57'842'259.00	69'623'688.00
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	17'927'312.00	16'991'621.00
Alternative Anlagen in CHF	0.00	5'739'100.00
Alternative Anlagen in FW	0.00	0.00
Immobilienfonds Schweiz	48'873'705.00	50'026'975.00
Immobilienfonds Ausland	4'580'000.00	5'020'000.00
Liegenschaft Laurpark	2'600'000.00	2'600'000.00
Heizungsgesellschaft Laurpark	374'000.00	382'500.00
Darlehen an Agrisano Stiftung	6'500'000.00	6'500'000.00
Total	263'210'410.00	301'985'648.00

64 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2018	2017
	CHF	CHF
Liquidität inkl. Fremdwährungsanpassungen	500'239.11	701'021.25
Obligationen / Obligationenfonds in CHF (Schweiz)	569'600.71	667'888.50
Obligationen / Obligationenfonds in CHF (Ausland)	-2'618'460.84	2'705'392.13
Obligationen / Obligationenfonds in FW	0.00	-9'591.66
Aktien und Fondsanteile in CHF	-1'096'624.70	1'417'277.20
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	-4'413'342.00	10'878'010.25
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	-3'596'229.40	3'284'567.70
Alternative Anlagen in CHF	217'704.20	442'586.45
Alternative Anlagen in FW	0.00	0.00
Immobilienfonds Schweiz	-50'722.10	2'653'473.73
Immobilienfonds Ausland	-219'574.00	566'184.00
Liegenschaft Laurpark	110'393.60	-36'062.50
Darlehen / Hypotheken	97'500.00	97'500.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'001'697.78	-2'021'134.55
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	-16.45	-82'515.50
Zinsen auf Destinatärsleistungen	-208'509.15	-112'677.20
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-12'709'738.80	21'151'919.80

Für die Liegenschaft Laurpark wurde nach Bauvollendung am 12.03.2014 durch die BDO eine Schlusschätzung (Ertragswert) erstellt, welche einen Wert von CHF 3.05 Mio (ohne Heizanlage) aufweist. Auf diesem Wert wurden im 2016 und 2017 total CHF 0.45 Mio abgeschrieben. Dies aufgrund tieferem Mietzinsertrag (Leerstände) und Finanzierung des Renovationsfonds.

Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	2018	2017
	CHF	CHF
Kontenführungsspesen	760.50	238.22
Depotgebühren	198'250.76	181'512.28
Kauf und Verkauf von Wertschriften	161'946.91	204'634.40
Steuerauszug	613.90	507.60
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	361'572.07	386'892.50
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'640'125.71	1'634'242.05
Total Vermögensverwaltungskosten	2'001'697.78	2'021'134.55
Vermögensanlagen	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen	263'210'410.00	301'985'648.00
Transparente Anlagen	263'210'410.00	301'985'648.00
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0.00	0.00
TER-Kennzahlen		
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
TER-Kostenquote	0.72%	0.68%
Vermögensverwaltungskosten		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	361'572.07	386'892.50
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'640'125.71	1'634'242.05
Total Vermögensverwaltungskosten	2'001'697.78	2'021'134.55
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.76%	0.67%
Performance des Gesamtvermögens	2018	2017
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	309'854'406.56	275'420'599.49
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	314'511'187.44	309'854'406.56
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	312'182'797.00	292'637'503.03
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-12'709'738.80	21'151'919.80
Performance auf dem Gesamtvermögen	-4.1%	7.2%

65 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Arbeitgeberbeitragsreserve	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	6'056'331.80	5'644'832.85
Zuweisung	512'800.00	665'914.00
Verwendung	-160'586.70	-336'930.55
Zins 0.00 % / Vorjahr 1.50 %	16.45	82'515.50
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	6'408'561.55	6'056'331.80

Im 2018 wurden die AGBR nicht verzinst. Der Betrag von CHF 16.45 resultiert aus einer Vorjahreskorrektur.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Debitoren	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Offene Prämienrechnungen	596'183.05	724'293.35
Delkredere	-133'000.00	-130'000.00
Agrisano Prevos	315'663.46	213'261.11
Agrisano Stiftung	56'933.65	28'589.75
Agrisano Krankenkasse AG	0.00	1'289.60
Diverse	1'600.00	10'727.95
Total Debitoren	837'380.16	848'161.76

72 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Abgrenzung Altersgutschriften und Zinsen Folgejahr	1'124'885.75	1'379'453.65
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	1'124'885.75	1'379'453.65

73 Verbindlichkeiten	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen und Renten	730'855.36	889'260.26
Kreditoren Sage CHF	129'637.15	0.00
Agrisano Krankenkasse AG	4'662.45	0.00
Diverse	43'473.14	135'933.32
Total Kreditoren	908'628.10	1'025'193.58

74 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Vorausfakturierte Prämien	362'031.90	381'709.80
Vorauszahlungen	6'666'842.70	6'665'771.05
Rückstellung Zins Alterskapital	1'997'883.90	1'816'598.40
Sonstige Abgrenzungen	77'000.00	85'000.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	9'103'758.50	8'949'079.25

75 Debitorenverluste	2018	2017
	CHF	CHF
Effektive Verluste auf Debitoren	-2'705.90	-45'354.55
Anpassung Delkredererückstellung	-3'000.00	-20'000.00
Total Debitorenverluste	-5'705.90	-65'354.55

76 Allgemeiner Verwaltungsaufwand	2018	2017
	CHF	CHF
Löhne	1'115'483.35	1'107'227.40
Sozialleistungen	259'169.85	254'339.20
Spesen	21'539.35	16'877.05
Diverse Personalkosten	40'870.00	48'176.01
Provisionen Vertragspartner	839'017.10	878'159.80
Stiftungsrat	54'230.20	51'688.25
EDV-Kosten	119'968.86	111'377.15
Miete und Nebenkosten	33'164.90	32'631.10
Büromaterial und Drucksachen	11'482.20	10'109.45
Telefon und Fax	1'813.75	1'494.70
Projekt & Betrieb "BOSKOP"	19'657.93	50'910.20
Projekt & Betrieb "QM"	956.95	5'929.00
Diverser Verwaltungsaufwand	42'060.73	44'918.18
Total Verwaltungsaufwand	2'559'415.17	2'613'837.49

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine Auflagen seitens der Aufsichtsbehörde

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche das Ergebnis 2018 beeinflussen, gab es keine.

Vermögensanlage / Risikoverteilung

Anlagekategorie	Portfolio per 31.12.2018		Anteil	Strategie		
	CHF	CHF		Effektiv %	Struktur %	Bandbreite %
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	DI	3'202'225	3'202'225	1.0%	0%	-
Liquidität / Geldmarkt	DI	48'098'552				
	KO	0	48'098'552	15.3%	5%	1 - 30%
Obligationen CHF (Schweiz)	DI	51'015'920				
	KO	34'441'040	85'456'960	27.2%	21%	10 - 50%
Obligationen CHF (Ausland)	DI	6'528'000				
	KO	23'238'192	29'766'192	9.5%	15%	0 - 30%
Obligationen FW	DI	0				
	KO	0	0	0.0%	2%	0 - 15%
Grundpfandtitel (Hypotheken)	DI	0	0	0.0%	2%	0 - 10%
Darlehen	DI	6'500'000	6'500'000	2.1%	5%	0 - 10%
Aktien CHF	DI	1'115'732				
	KO	66'016'509	67'132'241	21.3%	12.5%	5 - 30%
Aktien FW	DI	0				
	KO	17'927'312	17'927'312	5.7%	12.5%	5 - 30%
Alternative Anlagen (Rohstoffe)	DI	0				
	KO	0	0	0.0%	5%	0 - 10%
Immobilien	DI	2'974'000				
	KO	53'453'705	56'427'705	17.9%	20%	10 - 30%
Total			314'511'187	100.0%	100%	

DI Direkt-Anlagen

KO Kollektive Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2018
an den Stiftungsrat der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Agrisano Pencas, Brugg

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Agrisano Pencas, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung

der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Agrisano Pencas für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 9. Februar 2018 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 27. Februar 2019
rf/mh

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Monika Willimann
Zugelassene Revisionsexpertin

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang